salina
Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden

Qualitätsbericht 2023

nach der Vorlage von H+

Freigabe am:	22.05.2024	Version 1
Durch:	Yannick Reimann, Klinikleitung/ Q-Leitung	

Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik,
Fachärzte, Therapien

RE HA
Rehabilitation

www.salina-reha.ch

Impressum

Dieser Qualitätsbericht wurde nach der Vorlage von H+ Die Spitäler der Schweiz erstellt. Die Vorlage des Qualitätsberichts dient der einheitlichen Berichterstattung für die Kategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation für das Berichtsjahr 2023.

Der Qualitätsbericht ermöglicht einen systematischen Überblick über die Qualitätsarbeiten eines Spitals oder einer Klinik in der Schweiz. Dieser Überblick zeigt den Aufbau des internen Qualitätsmanagements sowie die übergeordneten Qualitätsziele auf und beinhaltet Angaben zu Befragungen, Messbeteiligungen, Registerteilnahmen und Zertifikaten. Ferner werden Qualitätsindikatoren und Massnahmen, Programme sowie Projekte zur Qualitätssicherung abgefragt.

Um die Vergleichbarkeit von Qualitätsberichten zu erhöhen sind im Inhaltsverzeichnis alle Kapitel der Vorlage ersichtlich, unabhängig davon, ob diese das Spital betreffen oder nicht. Falls das Kapitel für das Spital nicht relevant ist, ist der Text in grauer Schrift gehalten und mit einer kurzen Begründung ergänzt. Diese Kapitel sind im weiteren Verlauf des Qualitätsberichts nicht mehr dargestellt.

Die Risikoadjustierung oder Risikobereinigung ist ein statistisches Verfahren, um Qualitätsindikatoren für Unterschiede im Patientengut der Spitäler (z.B. im Case Mix und Behandlungsangebot) zu korrigieren. Um Spitäler trotz solcher Unterschiede ihrer Patientinnen und Patienten hinsichtlich ihrer erbrachten Qualität schweizweit vergleichen zu können, müssen die Indikatoren für bestimmte Patientenrisikofaktoren adjustiert werden.

Um die Ergebnisse der Qualitätsmessung richtig zu interpretieren und vergleichen zu können, dürfen die Angaben zum Angebot der einzelnen Kliniken nicht ausser Acht gelassen werden. Zudem muss den Unterschieden und Veränderungen in der Patientenstruktur und bei den Risikofaktoren Rechnung getragen werden. Ferner werden jeweils die aktuellsten, verfügbaren Ergebnisse pro Messung publiziert. Folglich sind die Ergebnisse in diesem Bericht nicht immer vom gleichen Jahr.

Zielpublikum

Der Qualitätsbericht richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen (Spitalmanagement und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen, der Gesundheitskommissionen und der Gesundheitspolitik sowie der Versicherer) und die interessierte Öffentlichkeit.

Kontaktperson Qualitätsbericht 2023

Herr
Yannick Reimann
Klinilleitung / Q-Leitung
061 836 66 33
yannick.reimann@parkresort.ch

Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen

Mit viel Einsatz und gezielten Massnahmen tragen die Schweizer Spitäler und Kliniken zur Qualitätsentwicklung bei. Die H+ Qualitätsberichtsvorlage ermöglicht eine einheitliche und transparente Berichterstattung über die vielfältigen Qualitätsaktivitäten; die über die Vorlage zusätzlich in den jeweiligen Spitalprofilen auf spitalinfo.ch dargestellt werden können.

Die Herausforderungen für die Spitäler und Kliniken haben erneut zugenommen: Personalmangel, Teuerung und nicht-kostendeckende Tarife verschärfen die Situation weiter.
Viele Spitäler und Kliniken müssen einen stetigen Balanceakt zwischen Rentabilität und Gewährleistung der Qualität schaffen.

In einigen Spitälern und Kliniken laufen bereits erste, interne Vorbereitungen an, für die Umsetzung des Qualitätsvertrags nach Art. 58a. Dieser wird voraussichtlich 2024 in Kraft treten. Wir freuen uns, dass die Spitäler und Kliniken die ersten Leistungserbringer sind, welche diese gesetzliche Vorgabe erfüllen und einen Qualitätsvertrag ausarbeiten konnten.

Der Qualitätsbericht 2023 ist optimiert aufgeteilt in die Typologie-Bereiche: Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Zudem werden im aktuellen Qualitätsbericht erstmals die Ergebnisse der Rehospitalisationen mit der neuen Methode ausgewiesen. Diese Ergebnisse wurden basierend auf den BFS-Daten 2021 ausgewertet, mit dem auf Schweizer Verhältnisse angepassten Algorithmus des Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS).

Im Kapitel 4 «Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten» besteht für die Spitäler und Kliniken weiterhin die Möglichkeit über Patient-Reported Outcome Measures (PROMs) zu berichten. Das Ausfüllen und die Ausgabe wurden zusätzlich optimiert.

Im Qualitätsbericht sind neben spitaleigenen Messungen auch die verpflichtenden, national einheitlichen Qualitätsmessungen des ANQ ersichtlich, inklusive spital-/klinikspezifischen Ergebnissen. Punktuelle Vergleiche sind bei national einheitlichen Messungen dann möglich, wenn deren Ergebnisse pro Klinik und Spital bzw. Standort entsprechend adjustiert werden. Detaillierte Erläuterungen zu den nationalen Messungen finden Sie auf www.anq.ch.

H+ bedankt sich bei allen teilnehmenden Spitälern und Kliniken für das grosse Engagement, das mit den vielfältigen Aktivitäten eine hohe Versorgungsqualität sicherstellt.
Dank der transparenten und umfassenden Berichterstattung kommt den Qualitätsaktivitäten die verdiente Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu.

Freundliche Grüsse

Anne-Geneviève Bütikofer
Direktorin H+

Inhaltsverzeichnis

Impressum **2**
Vorwort von H+ Die Spitäler der Schweiz zum nationalen Qualitätsgeschehen **3**
1 Einleitung **6**
2 Organisation des Qualitätsmanagements **7**
2.1 Organigramm 7
2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement 7
3 Qualitätsstrategie **8**
3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2023 10
3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2023 10
3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren 10
4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten **11**
4.1 Teilnahme an nationalen Messungen 11
4.2 Durchführung von kantonal vorgegebenen Messungen
Unserem Betrieb wird keine Messung seitens des Kantons vorgegeben
4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen 12
4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte 13
4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen 17
4.5 Registerübersicht
Für den Tätigkeitsbereich unseres Betriebes wurden keine geeigneten Register identifiziert.
4.6 Zertifizierungsübersicht 18
QUALITÄTSMESSUNGEN **19**
Zufriedenheitsbefragungen **20**
5 Patientenzufriedenheit **20**
5.1 Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation 20
5.2 Eigene Befragung 22
5.2.1 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Fachärzte und Therpaien ambulant 22
5.2.2 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in der Salina Rehaklinik 23
5.3 Beschwerdemanagement 24
6 Angehörigenzufriedenheit
Unser Betrieb hat im aktuellen Berichtsjahr keine Befragung durchgeführt.
7 Mitarbeitendenzufriedenheit **25**
7.1 Eigene Befragung 25
7.1.1 Zufriedenheit der Mitarbeitenden 25
8 Zuweiserzufriedenheit **27**
8.1 Eigene Befragung 27
8.1.1 Zufriedenheit Zuweisende stationär und ambulant 27
Behandlungsqualität **28**
Messungen in der Akutsomatik **28**
9 Wiedereintritte
Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.
10 Operationen
Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.
11 Infektionen **28**
11.1 Eigene Messung 28
11.1.1 Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte) 28
12 Stürze **29**
12.1 Eigene Messung 29
12.1.1 Sturzerfassung 29
13 Dekubitus **30**
13.1 Eigene Messungen 30
13.1.1 Dekubitus 30

Messungen in der Psychiatrie 0

14 Freiheitsbeschränkende Massnahmen
Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.

15 Symptombelastung psychischer Störungen
Eine Messung zu diesem Thema ist für eine Rehabilitation nicht relevant.

Messungen in der Rehabilitation **31**

16 Lebensqualität, Funktions- und Partizipationsfähigkeit **31**
16.1 Nationale bereichsspezifische Messungen in der Rehabilitation 31

Weitere Qualitätsaktivitäten **33**

17 Weitere Qualitätsmessung **33**
17.1 Weitere eigene Messung 33
17.1.1 Schmerzmessung nach interventioneller Therapie () 33

18 Projekte im Detail **34**
18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte 34
18.1.1 Ambulante Patientenzufriedenheitsmessung Fachärzte und Therapien ambulant 34
18.1.2 Neuaufbau Hygieneprozess 34
18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2023 35
18.2.1 Patientenzufriedenheitsmessung Salina Rehaklinik 35
18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte 35
18.3.1 Aufrechterhaltungsaudit SQS - ISO 9001-2015 35
18.3.2 SW!SS REHA Rezertifizierungaudit 35

19 Schlusswort und Ausblick **36**

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot **37**
Rehabilitation 37

Herausgeber **40**

1 Einleitung

Salina–Rehaklinik, Fachärzte und Therapien

Die Salina Medizin ist ein wesentlicher Bestandteil des Parkresorts Rheinfelden, das auf eine lange Tradition zurückblickt.

Die Salina Rehaklinik, am idyllischen Rheinufer der Zähringerstadt Rheinfelden gelegen, ist ein medizinisches Kompetenzzentrum für Prävention, Behandlung und Rehabilitation des Stütz- und Bewegungsapparates und verfügt über 40 Zimmer in der Allgemein-, Halbprivat-und Privatabteilung. In der Salina Rehaklinik arbeiten das medizinische, das therapeutische und das pflegerische Personal Hand in Hand. Wir stimmen das Rehabilitationsprogramm ganz auf die individuellen Bedürfnisse und medizinischen Anforderungen unserer Patientinnen und Patienten ab. Zur Unterstützung und Begleitung des Rehabilitationsprozesses beziehen wir auch komplementärmedizinische Behandlungsansätze mit ein. So sollen die persönlichen Ressourcen unserer Patientinnen und Patienten optimal genutzt und auch gestärkt werden. Gemeinsam stellen wir das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit der Patienten wieder her und bauen die körperliche Funktionsfähigkeit bestmöglich wieder auf. Aufgrund unseres Standorts kommen rund 73% unserer Patientinnen und Patienten aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land, 11% aus dem Kanton Aargau, 8% aus dem Kanton Solothurn und 8% verteilen sich auf weitere Kantone und das Ausland.

Neben der Salina Rehaklinik für stationäre muskuloskelettale Rehabilitation werden auch Kuren im Park-Hotel am Rhein**** angeboten. Das breite ambulante Leistungsspektrum im Parkresort Rheinfelden wird durch ein interprofessionell arbeitendes Schmerz- und Rückenzentrum und medizinische Angebote an weiteren Standorten im Fricktal ergänzt.

Die Salina Rehaklinik war im Jahr 2023 erfolgreich unterwegs. Die Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten ist nach wie vor sehr hoch. Besonders geschätzt werden neben der sehr guten Dienstleistungsqualität die Freundlichkeit, der respektvolle Umgang und die Hilfsbereitschaft. Dies ist der Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der sehr guten interprofessionellen Zusammenarbeit. Andereseitz haben sich auch neue Herausforderungen aufgetan, die Auswirkungen des Krieges, die Energiekrise und anhaltender hoher Krankheitsstand der Mitarbeitenden. Auch der immer weiter zunehmende Fachkräftemangel beschäftigt das gesamte Führungsteam. Seitens Kanton und Bund werden die Aktivitäten nicht ruhiger und neue gesetzliche Anforderungen fordern das Gesundheitswesen und alle Fachkräfte heraus.

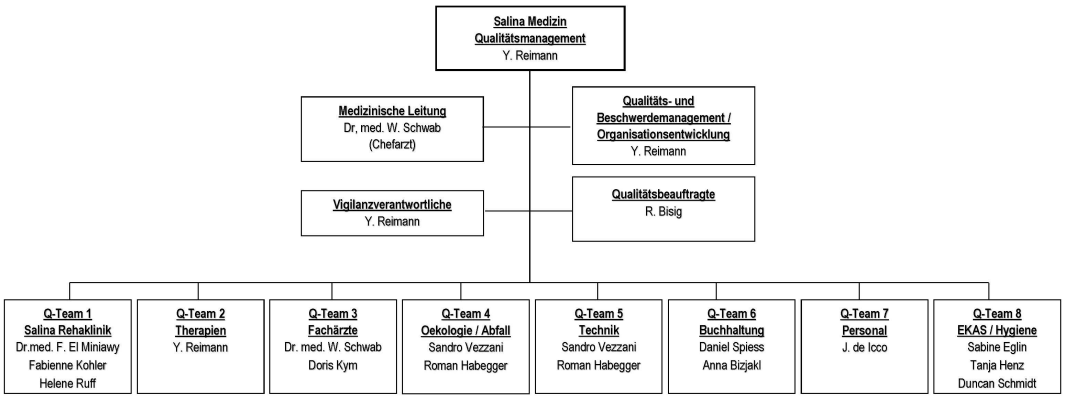
Detaillierte Informationen zum Leistungsangebot finden Sie im Anhang 1.

2 Organisation des Qualitätsmanagements

2.1 Organigramm

salina
Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden

Organigramm Qualitätsmanagement V 1.11.3



Prozesseigner: Klinikdirektion Version 14 / Freigabedatum: 03.12.2023

Das Qualitätsmanagement ist als Linienfunktion direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Für das Qualitätsmanagement stehen insgesamt **40** Stellenprozente zur Verfügung.

2.2 Kontaktpersonen aus dem Qualitätsmanagement

Herr Yannick Reimann
Q-Verantwortlicher
061 836 66 66
yannick.reimann@parkresort.ch

Frau Regula Bisig
Q-Beauftragte
061 836 66 66
regula.bisig@parkresort.ch

3 Qualitätsstrategie

Qualitätspolitik der Salina Medizin AG

Grundsätze
Wir sind davon überzeugt, dass nur eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen Pflege, Fachärzten und Therapeuten die optimale Versorgung unserer Patienten gewährleistet. Effiziente und vor allem transparente Verfahren und Abläufe gehören ebenfalls zur Salina Rehaklinik sowie eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit zwischen Klinik, Zuweiser und Patienten. Unsere Qualitätspolitik beschreibt, wie wir die Feststellungen im Leitbild umsetzen wollen. Sie bezieht sich auf die Schwerpunkte:

Patientenorientierung
Unser Patient steht bei uns im Mittelpunkt. Die Patienten sind bei uns auch Gäste. Mit hoher Fach- und Sozialkompetenz, Wertschätzung, Empathie und Vertraulichkeit streben wir die höchste Patientenzufriedenheit an. Die Salina Medizin AG legt Wert auf gute Medizin, welche Zeit, Zuwendung und optimale Teamarbeit voraussetzt. Wir fordern die Rückmeldungen von unseren Patienten aktiv ein mit dem Ziel uns stetig zu verbessern.

Mitarbeitendenorientierung
Forderung und Förderung unserer Mitarbeitenden gehören zur stetigen beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung und führen zu einem verantwortungsbewussten und selbstständigen Handeln. Nur so können wir sicherstellen, dass wir unsere hohen Qualitätsziele aufgrund motivierter und qualifizierter Mitarbeitender erreichen. Das Mitarbeitendengespräch ist daher zielorientiert an den Unternehmenszielen aufgebaut und fördert den direkten Bezug zur Unternehmensstrategie. Mit unserem ebenfalls an der Unternehmensstrategie orientierten Fortbildungsprogramm stellen wir unseren Mitarbeitenden das nötige Werkzeug zur Verfügung.

Orientierung an zuweisende Ärzte und Institutionen
Die verschiedenen zuweisenden Ärzte und Spitäler stellen unterschiedliche Ansprüche an unsere Klinik. Unser fundiertes Zuweisungsmanagement bedeutet, dass wir systematisch und kontinuierlich den Kontakt zu den niedergelassenen Ärzten und Institutionen pflegen, mit Ihnen zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten zusammenarbeiten und uns stets auf Basis ihres Feedbacks weiterentwickeln.

Ressourcenorientierung
Grundlage für unseren Erfolg bildet die Zufriedenheit unserer Kunden, welche auf die exakte Abstimmung der Lösungen und auf die Wirtschaftlichkeit für beide Seiten basiert. Die Einbindung der Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten ist ein wesentlicher Teil unserer Leistung gegenüber den Kunden und ein fester Bestandteil unserer Wertschöpfungskette und unterliegt bezüglich der Sicherstellung der Qualität unserer Förderung und Lenkung. Dazu setzen wir gezielt Aspekte des Lean Hospital ein.

Verbesserungsorientierung
Am kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden die Mitarbeitenden dazu aufgefordert, durch Eigeninitiative und Teamarbeit daran mitzuarbeiten. Dies geschieht zum Nutzen unserer Kunden, Partner und unseres Unternehmens. Dazu stehen verschiedene Kontaktmedien, wie CIRS-Meldungen, Kaizen-Verbesserungsvorschläge und Massnahmen aus den Kundenrückmeldungen zur Verfügung.

Leitbild Salina Rehaklinik

„Für Sie – ganz persönlich“

Mission
Wir fördern Ihre Gesundheit zum Wohle Ihres Befindens und Lebensqualität.

Vision
Die Salina Rehaklinik ist die Perle unter den Rehabilitationskliniken.
Wir überzeugen mit exzellenter Kombination aus medizinischen Dienstleistungen mit hervorragender Hotellerie in erholsamer Parkumgebung.
Wir ergänzen unsere Leistungen durch individuelle Extras.

"Für Sie - ganz persönlich"
Unser Leitbild ist der Anker in unserem alltäglichen Denken und Handeln. Es stützt unsere wichtigsten Werte, lässt uns reflektieren und positive Veränderungen im Alltag für unsere Patienten und Mitarbeitende erzielen.

Leitbild

Wertschätzung
Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt sind für uns eine Selbstverständlichkeit. **Die Freude an der Dienstleistung ist unsere Stärke**.

Verbindlichkeit
Unser Alltag ist geprägt von Professionalität und bester Arbeitsqualität im gegenseitigen Miteinander. **Wir stehen zu unserem Wort**.

Individualität
Wir sind achtsam und nehmen jeden Menschen in seiner ganz eigenen Persönlichkeit wahr. **Wir erkennen und stärken Ressourcen**.

Jeden Tag besser
Wir lernen von- und miteinander und nutzen die Chancen um uns zu verbessern. **Qualität und Weiterentwicklung ist unser Ziel**.

3.1 Zwei bis drei Qualitätsschwerpunkte im Berichtsjahr 2023

Einführung und Weiterentwicklung des neuen QM-Systems "QM-Pilot"
Dabei wird die Zusammenführung des Gesundheitsbereichs vorangetrieben.

Einführung digitale Patienten und Zuweiserbefragung

Einführung digitale Mitarbeiterbefragung

3.2 Erreichte Qualitätsziele im Berichtsjahr 2023

Digitale Patienten-, Zuweisenden- und Mitarbeiterbefragung
Die neu digitalen Patienten-, Zuweisenden- und Mitarbeitenden-Befragungen sind erfolgreich eingeführt.

Erfolgreiche SQS Re-Zertifizierung
Die Re-Zertifizierung SQS wurde am 4. Mai 2023 ohne Haupt- und Nebenabweichungen bestanden.

Patientenberatungen und Patientenschulungen
Die Beratungen und Schulungen sind ein wichtiger Teil der Rehabehandlung und tragen zu einer nachhaltigen Genesung merklich bei. Diese Präventionsmodule und Schulungen wurden aktualisiert und erweitert.

3.3 Qualitätsentwicklung in den kommenden Jahren

Einführung und Weiterentwicklung des neuen QM-Systems "QM-Pilot"
Die Einführung des QM Piloten hat sich verzögert. Im 2. Halbjahr 2023 wurde die neue Struktur definiert sowie erste Daten ins Sytem übernommen. Die definitive Übergabe des neuen Systems an die Mitarbeitenden ist im Jahr 2024 Schrittweise geplant.

Zuweisermanagement
Die Zuweisenden sind korrekt abgebildet und werden kontinuierlich erfasst und evaluiert. Das Zuweiserkonzept ist überarbeitet, ein Massnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit dem Marketing ist erstellt.

Einführung Proms-Befragung
Die Klinikpatienten werden während des stationären Aufenthaltes an der Befragung teilnehmen. Das Die Testphase Projekt PROMS wurde wurde im Januar 24 gestartet.

Austrittsmanagement
Informationsfluss ist gewährleistet.

Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit
2024 sind Seitenwechsel im Praxisalltag geplant. Dies fördert u.a. das Prozessdenken und verbessert die Behandlungsqualität. Eine bewusste und gute Zusammenarbeit zwischen die verschiedenen Berufsgruppen wird auch eine positive Auswirkung auf die Arbeitszufriedenheit haben.

Neuaufbau Hygieneprozess
Aufbau einheitlicher Hygienestandards für alle Berufsgruppen mit Unterstützung des KSA.

4 Überblick über sämtliche Qualitätsaktivitäten

4.1 Teilnahme an nationalen Messungen

Im Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) sind der Spitalverband H+, die Kantone, die Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK, der Verband der Krankenkassen santésuisse, curafutura und die eidgenössischen Sozialversicherer vertreten. Zweck des ANQ ist die Koordination der einheitlichen Umsetzung von Ergebnisqualitäts-Messungen in Spitälern und Kliniken, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern. Die Methoden der Durchführung und der Auswertung sind für alle Betriebe jeweils dieselben.

Weitere Informationen finden Sie pro Qualitätsmessung jeweils in den Unterkapiteln „Nationale Befragungen“ bzw. „Nationale Messungen“ und auf der Webseite des ANQ www.anq.ch.

Unser Betrieb hat wie folgt am nationalen Messplan teilgenommen:
Rehabilitation
▪ Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation
▪ Bereichsspezifische Messungen für
– Muskuloskelettale Rehabilitation

4.3 Durchführung von zusätzlichen spital- und klinikeigenen Messungen

Neben den national und kantonal vorgegebenen Qualitätsmessungen hat unser Betrieb zusätzliche Qualitätsmessungen durchgeführt.

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Befragungen durchgeführt:
Patientenzufriedenheit
▪ Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Fachärzte und Therpaien ambulant
▪ Interne Patientenzufriedenheitsmessung in der Salina Rehaklinik
Mitarbeitendenzufriedenheit
▪ Zufriedenheit der Mitarbeitenden
Zuweiserzufriedenheit
▪ Zufriedenheit Zuweisende stationär und ambulant

Unser Betrieb hat folgende spitaleigene Messung(en) durchgeführt:
Infektionen
▪ Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte)
Dekubitus
▪ Dekubitus

4.4 Qualitätsaktivitäten und -projekte

Hier finden Sie eine Auflistung der laufenden Qualitätsprojekte zur Erweiterung der Qualitätsaktivitäten:

KAIZEN / Lean-Management

Ziel	Die Mitarbeiter erkennen selbständig Verbesserungspotenzial, geben diese an und setzen Lösungswege um.
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik, Inhouse Spitex, Therapien, Fachärzte
Projekt: Laufzeit (von…bis)	laufend
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Aus der Salina Medizin AG entsteht eine lernende Organisation.
Methodik	In allen Abteilungen finden regelmässig Kaizentreffen statt.
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, alle Abteilungsleitungen
Weiterführende Unterlagen	KVP

QM-Pilot

Ziel	Einfache und übersichtliche Prozesse und Unterstützungssysteme
Bereich, in dem das Projekt läuft	ganzer Betrieb
Projekt: Laufzeit (von…bis)	Dezember 2022 bis Dezember 2024
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Steigerung der Benutzfreundlichkeit des Systems
Methodik	QM-Pilot der Firma Abel Systems
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche / Q-Beauftragte

Neuaufbau Hygieneprozess

Ziel	Einheitliche Hygienestandards für alle Berufsgruppen
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Medizin
Projekt: Laufzeit (von…bis)	Juli 2024 bis Juni 2025
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Verbesserung der Hygienequalität
Methodik	Zusammenarbeit mit KSA, Infektiologie und Infektionsprävention
Involvierte Berufsgruppen	Klinikleitung, Link Nurse, Q-Beauftragte, alle Qualitätsverantworltichen MA der Abteilungen
Evaluation Aktivität / Projekt	Schulung aller Mitarbeitenden

Digitale Patientenzufriedenheitsmessung

Ziel	Erhebung von Bewertungsdaten zur Leistung aller Abteilungen der Salina Medizin AG
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik / Therapien / Fachärzte / Inh. Spitex
Projekt: Laufzeit (von…bis)	ganzjährig
Begründung	Wertvolle Informationen bezüglich unserer Stärken und Verbesserungspotentiale
Methodik	Kontinuierlich, über das ganze Jahr gemessene Patientenzufriedenheit mittels strukturiertem Fragebogen
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche, Q-Beauftragte, Sachbearbeiterin Kliniksekretariat, Marketing
Weiterführende Unterlagen	KVP

CIRS

Ziel	Q-Verbesserung und Fehlerminimierung durch Auswertung des internen Meldesystems für kritische Fälle
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien
Projekt: Laufzeit (von…bis)	laufend
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Methodik	Kritische Ergebnisse werden gemeldet und standardisiert erfasst (KVP) und analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, die Qualität und Effizienz der Arbeit zu erhöhen.
Involvierte Berufsgruppen	Klinikdirektion, Abteilungsleitungen, Qualitätsmanagement
Weiterführende Unterlagen	Nachweise / KVP

Elektronische Patientendokumentation Therapien

Ziel	Zentrale Erfassung der Daten zu Diagnose, Therapieverlauf und sowie weiteren Maßnahmen
Bereich, in dem das Projekt läuft	Therapien
Projekt: Laufzeit (von…bis)	Verschoben auf 2025
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Methodik	Erarbeiten der Anforderungen, Eruierung einer passenden Software
Involvierte Berufsgruppen	Leitung Therapien

Interne Audits

Ziel	Prüfung der Prozesse, Anforderungen und Richtlinien auf Normerfüllung, KVP
Bereich, in dem das Projekt läuft	ganzer Betrieb
Projekt: Laufzeit (von…bis)	laufend
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Durch interne Audits werden unsere Prozesse auf Aktualität überprüft und Verbesserungspotenziale erkannt.
Involvierte Berufsgruppen	Interne Auditoren, Q-Management
Weiterführende Unterlagen	Berichte / KVP

EKAS

Ziel	Durchführung einer Brandschutz- und Evakuationsübung
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien, Park-Hotel
Projekt: Laufzeit (von…bis)	ab 2019 laufend
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Mit einer Brandschutz- und Evakuationsübung den IST-Zustand zu ermitteln und interne Abläufe zu verbessern.
Methodik	jährliche Durchführung in den verschiedenen Bereichen
Involvierte Berufsgruppen	Sicherheitsbeauftragter, Kopas
Weiterführende Unterlagen	Schulungsplan und Nachweise

Einführung PROMs Befragung

Ziel	Informationen zum Gesundheitszustand von Patientinnen und Patienten und zu den Auswirkungen von Interventionen und Behandlungen aus Sicht der Patienten.
Bereich, in dem das Projekt läuft	Rehaklinik
Projekt: Laufzeit (von…bis)	Juni 2023 bis Dezember 2024
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Grad der Zielerreichung sichtbar machen
Methodik	Befragung des Patienten Mittels Tablet
Involvierte Berufsgruppen	Q-Verantwortliche, Leitung Pflege, interprofessionelles Team

EPD Fachärztehaus (ambulant)

Ziel	Daten und Dokumente von Patienten und Patientinnen stehen auf deren Wunsch dezentral zur Verfügung.
Bereich, in dem das Projekt läuft	Fachärzte
Projekt: Laufzeit (von…bis)	ab Dezember 2021 laufend
Art des Projekts	Es handelt sich dabei um ein internes Projekt.
Begründung	Mit dem elektronischen Patientendossier sollen die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert werden.
Methodik	GPF und HIP festlegen, alle nötigen EPD Rollen zuweisen und die Verantwortlichen ernennen und festlegen
Involvierte Berufsgruppen	Datenschutzverantworliche, Klinikdirektion, Leitung Fachärztehaus, Chefarzt
Evaluation Aktivität / Projekt	Zusammenarbeit mit "emedo" Stammgemeinschaft Kanton Aargau
Weiterführende Unterlagen	Projektplanung und Führungsdokumente

EPD Salina Rehaklinik

Ziel	Daten und Dokumente von Patienten und Patientinnen stehen auf deren Wunsch dezentral zur Verfügung.
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik
Projekt: Laufzeit (von…bis)	ab Mai 2019 laufend
Begründung	Mit dem elektronischen Patientendossier sollen die Qualität der medizinischen Behandlung gestärkt, die Behandlungsprozesse verbessert, die Patientensicherheit erhöht und die Effizienz des Gesundheitssystems gesteigert sowie die Gesundheitskompetenz der Patientinnen und Patienten gefördert werden.
Methodik	GPF und HIP festlegen, alle nötigen EPD Rollen zuweisen und die Verantwortlichen ernennen und festlegen
Involvierte Berufsgruppen	Datenschutzbeauftragte, Q-Beauftragte, Leitung Pflege, Kliniksekretariat, Leitender Arzt
Weiterführende Unterlagen	Projektplanung und Führungsdokumente

SW!SS REHA

Ziel	Rezertifizierung stationäre muskuloskelettale Rehabilitation
Bereich, in dem das Projekt läuft	Salina Rehaklinik
Projekt: Laufzeit (von…bis)	März 2024
Begründung	Qualitätsauszeichnung für die Klinik
Methodik	Zusammenstellen der Nachweisdokumente durch die Q-Verantwortlichen
Involvierte Berufsgruppen	Ganze Klinik
Weiterführende Unterlagen	Auditbericht

4.4.1 CIRS – Lernen aus Zwischenfällen

CIRS ist ein Fehlermeldesystem, in welchem Mitarbeitende kritische Ereignisse oder Fehler, die im Arbeitsalltag beinahe zu Schäden geführt hätten, erfassen können. Auf diese Weise hilft CIRS, Risiken in der Organisation und in Arbeitsabläufen zu identifizieren und die Sicherheitskultur zu verbessern. CIRS steht für Critical Incident Reporting System. Aufgrund der Entdeckungen können sicherheitsrelevante Verbesserungsmassnahmen eingeleitet werden.

Unser Betrieb hat im Jahr 2011 ein CIRS eingeführt.
Das Vorgehen für die Einleitung und Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen ist definiert.

Entsprechende Strukturen, Gremien und Verantwortlichkeiten sind eingerichtet, in denen CIRS-Meldungen bearbeitet werden.

4.6 Zertifizierungsübersicht

Unser Betrieb ist wie folgt zertifiziert:				
Angewendete Norm	**Bereich, der mit dem Standard / der Norm arbeitet**	**Jahr der ersten Zertifizierung / Assessment**	**Jahr der letzten Rezertifizierung / Assessment**	**Kommentare**
ISO 9001:2015	Salina Medizin AG	2011	2023	
SW!SS REHA	Muskuloskelettale Rehabilitation	1998	2021	Re-Zertifizierung 2024
Qualitäts-Reporting 2015/2016	Inhouse Spitex	2016	2021	Re-Zertifizierung 2024
REKOLE	Salina Medizin AG	2018	2022	
CSS Versicherung	Muskuloskelettale Rehabilitation	2021	-	

QUALITÄTSMESSUNGEN

Zufriedenheitsbefragungen

5 Patientenzufriedenheit

Umfassende Patientenbefragungen stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten und Anregungen für Verbesserungspotenziale geben.

5.1 Nationale Patientenbefragung in der Rehabilitation

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität einer Klinik ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit). Der Kurzfragebogen für die nationale Patientenbefragung hat der ANQ in Zusammenarbeit mit einer Expertengruppe entwickelt.

Der Fragebogen beinhaltet sechs Kernfragen und kann gut an differenzierte Patientenbefragungen angebunden werden. Zwei Fragen sind praktisch identisch mit den Fragen in der Akutsomatik, die anderen vier Fragen wurden auf die Bedürfnisse einer Rehabilitation angepasst. Neben den sechs Fragen zum Spitalaufenthalt werden Alter, Geschlecht, Versicherungsstatus und subjektive Gesundheitseinschätzung abgefragt.

Messergebnisse

Fragen	Vorjahreswerte 2019	2021	2022	Zufriedenheitswert, Mittelwert 2023 (CI* = 95%)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien				
Wie beurteilen Sie die Qualität der Behandlung durch das Reha-Team (ärztliches und therapeutisches Personal, Pflegefachpersonen, Sozialdienst)?	4.15	4.17	4.24	– (–)
Wurden Sie zu Beginn Ihres Reha-Aufenthalts verständlich über Ablauf und Ziele Ihrer Rehabilitation informiert?	4.30	4.31	4.31	– (–)
Wurden Sie während Ihres Reha-Aufenthalts ausreichend in Entscheidungen einbezogen?	4.27	4.12	4.37	– (–)
Erhielten Sie verständliche Antworten auf Ihre Fragen?	4.46	4.50	4.60	– (–)
Entsprachen die Therapien Ihren Erwartungen (Umfang, Ablauf usw.)?	4.40	4.31	4.44	– (–)
Wie war die Organisation aller für Sie und Ihre Angehörigen wichtigen Massnahmen für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt (Betreuung, Spitex, Therapien usw.)?	3.57	3.89	3.95	– (–)
Anzahl angeschriebene Patientinnen und Patienten 2023				–
Anzahl eingetroffener Fragebogen	–	Rücklauf in Prozent		– %

Wertung der Ergebnisse: 1= negativste Antwort; 5 = positivste Antwort. Frage 6: Das in dieser Spalte angegebene Resultat entspricht dem Anteil der Personen die mit «genau richtig» geantwortet haben.

* CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Die für das Jahr 2020 geplanten Patientenbefragungen in der Rehabilitation und Psychiatrie wurden infolge der Covid-19-Pandemie auf das Folgejahr (2021) verschoben. Danach gilt der reguläre 2-Jahres-Rhythmus wonach von Seiten ANQ in diesen Bereichen jeweils in den geraden Jahren eine

Patientenbefragung stattfindet.

Da die ANQ-Messungen für Spital- und Klinikvergleiche konzipiert wurden, sind die spital- bzw. klinikspezifischen Ergebnisse, sowie Vergleiche zum Vorjahr, nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/rehabilitation/messergebnisse-rehabilitation/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	ESOPE, Unisanté, Lausanne

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Die Befragung wurde an alle stationär behandelten Patientinnen und Patienten (≥ 16 Jahre) versendet, die im April und Mai – aus einer Rehabilitationsklinik oder Rehabilitationsabteilung eines Akutspitals ausgetreten sind.
	Ausschlusskriterien	▪ Patienten ohne festen Wohnsitz in der Schweiz. ▪ In der Klinik verstorbene Patienten. ▪ Mehrfachhospitalisierte Patienten wurden nur einmal befragt.

5.2 Eigene Befragung

5.2.1 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in den Abteilungen Fachärzte und Therpaien ambulant

Die patientenseitige Beurteilung der Leistungsqualität der Abteilungen Fachärzte und Therapien ambulant ist ein wichtiger und anerkannter Qualitätsindikator (Patientenzufriedenheit).
Die Patientinnen und Patienten werden online über folgende Bereiche befragt:
Fachärzte:
Organisation / Ausstatttung / Betreuung Arzt/MPA / med. Behandlungserfolg / Weiterempflehlung
Therapien ambulant:
Erreichbarkeit der Mitarbeitenden zur Vereinbarung eines Therapietermins / Zielvereinbarung und therapeutische Umsetzung

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Die Befragung wird in den Abteilungen Fachärzte und Therapien ambulant durchgeführt.
Alle Patientinnen und Patienten des Fachärztehausese sowie der Therapien ambulant werden per Mail aufgefordert, an der Befragung teilzunehmen. Es gelten keine Ein- und Ausschlusskriterien.

Therapien ambulant:
169 Fragebogen wurden ausgewertet. 91.7% der Patienten waren mit der Organisation (Empfang/ Terminvergabe) zufrieden. 95.3% unserer Kunden waren mit dem Therapieablauf sehr zufrieden und werden uns weiterempfehlen. Wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht steigern.

Fachärzte:
Die Befragung von 339 Patienten hat ergeben, dass 95 % die Fragen mit "sehr gut" und "gut" beantwortet haben, was einem sehr erfreulichen Resultat entspricht.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

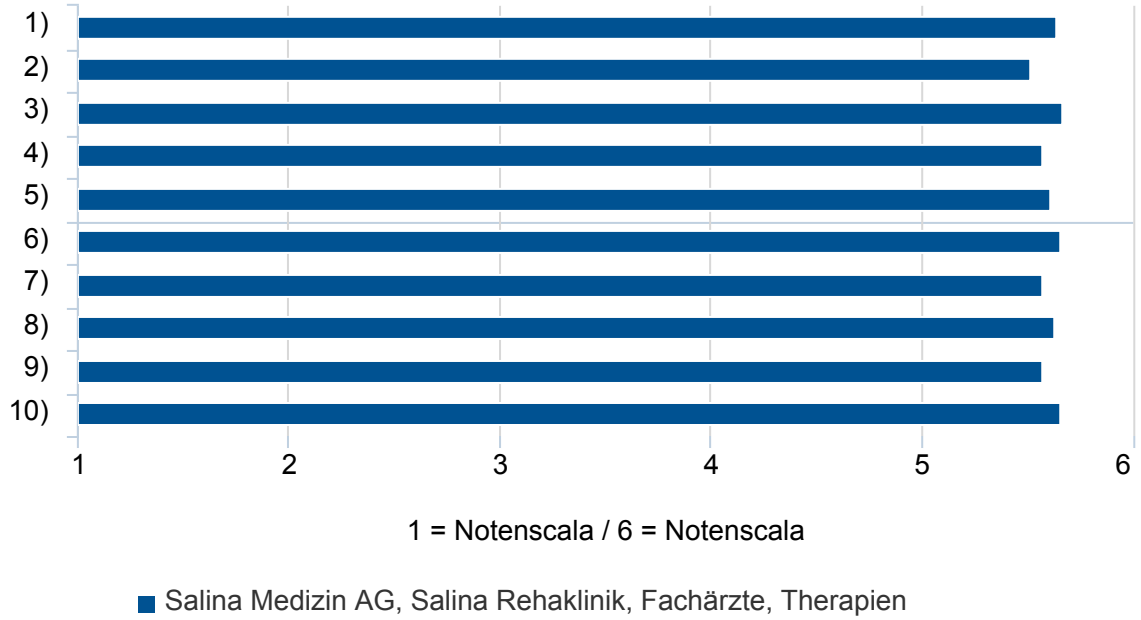
5.2.2 Interne Patientenzufriedenheitsmessung in der Salina Rehaklinik

Im Jahr 2023 haben wir uns zusammen mit der Firma Sinn These eine eigene Onlinebefragung erarbeitet, die ganzjährig durchgeführt wird. Alle Patienten (ausser vom Pat. nicht erwünscht) erhalten in der Woche nach dem Austritt einen Link per Mail oder ein Papierfragebogen per Post. Die Rückmeldungen werden über Netigate ausgewertet.

Diese Patientenbefragung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Es wurden Patientinnen und Patienten der Salina Rehaklinik befragt.
Es werden ausschliesslich Patientinnen und Patienten der Salina Rehaklinik befragt.
Es wurde kein Erinnerungsschreiben versendet.

Messthemen

1) Eintritt
2) Ärzte
3) Pflege
4) Therapie
5) Verpflegung
6) Zimmer
7) Interprofessionelle Zusammenarbeit
8) Organisation Aufenthalt
9) Austritt
10) Gesamtzufriedenheit



Messergebnisse in Zahlen					
	Mittelwerte pro Messthemen				
	1)	2)	3)	4)	5)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	5.64	5.52	5.67	5.57	5.61

Messergebnisse in Zahlen							
	Mittelwerte pro Messthemen					Anzahl valide Fragebogen	Rücklaufquote %
	6)	7)	8)	9)	10)		
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	5.66	5.57	5.63	5.57	5.66	413	62.00 %

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

5.3 Beschwerdemanagement

Unser Betrieb hat ein Beschwerdemanagement / eine Ombudsstelle.

Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik,
Fachärzte, Therapien
Beschwerdemanagement
Yannick Reimann
Q-Management
061 836 66 66
yannick.reimann@parkresort.ch
Tägliche Erreichbarkeit ist gewährleistet

7 Mitarbeitendenzufriedenheit

Die Messung der Mitarbeitendenzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Mitarbeitenden das Spital als Arbeitgeber/in und ihre Arbeitssituation empfunden haben.

7.1 Eigene Befragung

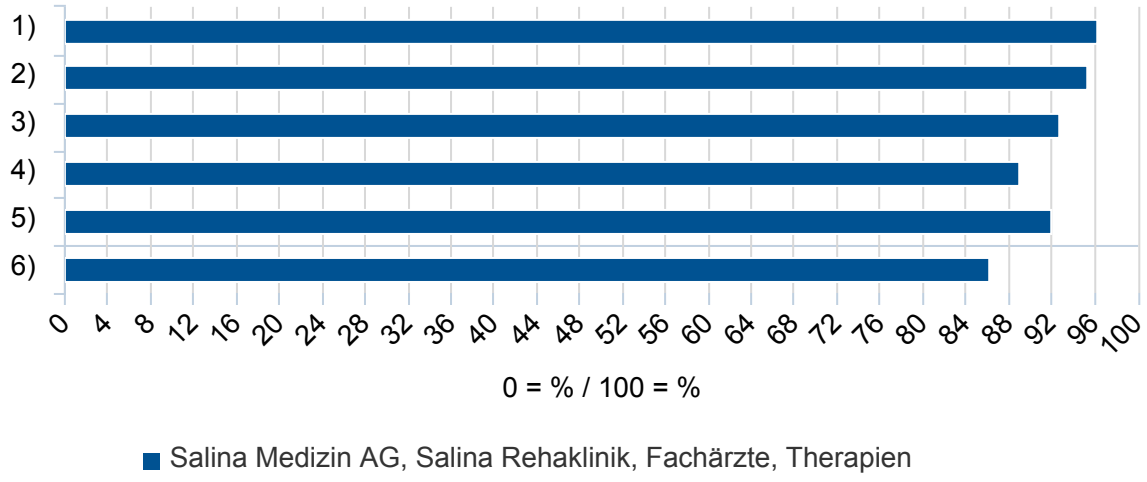
7.1.1 Zufriedenheit der Mitarbeitenden

Wir sind bestrebt, nicht nur unsere Kunden um eine Beurteilung unserer Leistung zu bitten sondern auch die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zu erfragen. Wie zufrieden sind unsere Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit, dem Arbeitsplatz, dem Handlungsspielraum in der täglichen Arbeit, der Zusammenarbeit mit dem Team und dem Vorgesetzten, der Entlöhnung?
Die Auswertung der Antworten hat zum Ziel, dass wir uns auch in diesem Bereich stetig verbessern können.
Die Rückmeldungen werden analysiert und Massnahmen/Optimierungen werden in die Ziele integriert und engmaschig verfolgt.

Diese Mitarbeitendenbefragung haben wir im Monat November durchgeführt.
Die Befragung wird in allen Abteilungen der Salina Medizin AG durchgeführt.
Befragt wurden alle Mitarbeitenden, die zum Zeitpunkt der Befragung in einem Arbeitsverhältnis mit der Salina Medizin AG standen.
Es wurde ein Erinnerungsschreiben versendet.

Messthemen

1) Mitarbeiterzufriedenheit
2) Weiterempfehlung
3) Aufgaben und Abläufe
4) Zusammenarbeit
5) Beurteilung Führungspersonen
6) Rahmenbedingungen



Messergebnisse in Zahlen					
	Mittelwerte pro Messthemen				
	1)	2)	3)	4)	5)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	96.30	95.30	92.80	88.90	92.00

Messergebnisse in Zahlen			
	Mittelwerte pro Messthemen	Anzahl valide Fragebogen	Rücklaufquote %
	6)		
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	86.20	86	61.00 %

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

8 Zuweiserzufriedenheit

Bei der Spitalwahl spielen externe Zuweisende (Hausärztinnen und -ärzte und niedergelassene Spezialärztinnen und -ärzte) eine wichtige Rolle. Viele Patientinnen und Patienten lassen sich in dem Spital behandeln, das ihnen ihr Arzt bzw. ihre Ärztin empfohlen hat. Die Messung der Zuweiserzufriedenheit liefert den Betrieben wertvolle Informationen, wie die Zuweiser den Betrieb und die fachliche Betreuung der zugewiesenen Patienten empfunden haben.

8.1 Eigene Befragung

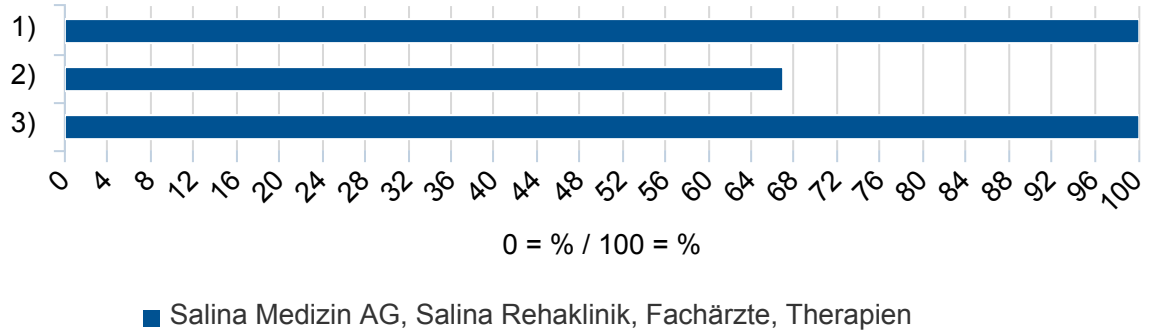
8.1.1 Zufriedenheit Zuweisende stationär und ambulant

Die Befragung der Zuweisenden (Ärzte/Ärztinnen und Sozialdienste stationär und ambulant) stellen ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements dar, da sie Rückmeldungen zur Zufriedenheit unserer Zuweisenden und Anregungen für Verbesserungspotenziale geben. Die Umfrage erfolgt in Form eines Fragebogens, der online ausgefüllt werden kann. Aufgrund der Auswertung der Antworten und Anregungen erfolgt die Festlegung von Massnahmen, die unsere Prozesse weiterentwickeln und zur Steigerung der Zufriedenheit der Zuweisenden führen.

Diese Zuweiserbefragung haben wir im Monat November durchgeführt.
Es wurden ambulante und stationäre Zuweisende befragt.
Es wurden die 20 besten Zuweiser persönlich angeschreiben.
Es wurde kein Erinnerungsschreiben versendet.

Messthemen

1) Medizinische Qualität unserer Leistung
2) Berichtswesen
3) Weiterempfehlung



Messergebnisse in Zahlen					
	Mittelwerte pro Messthemen			Anzahl valide Fragebogen	Rücklaufquote %
	1)	2)	3)		
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	100.00	67.00	100.00	6	30.00 %

Wertung der Ergebnisse und Qualitätsaktivitäten

Massnahmen zum Berichtswesen:
Unterstützung der Berichterstellung durch externes Unternehmen.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

Behandlungsqualität

Messungen in der Akutsomatik

11 Infektionen

11.1 Eigene Messung

11.1.1 Nosokomiale Infekte (Wund-, Harnwegs- und pulmonale Infekte)

Mit dem Führen der Statistik zu Nosokomialen Infektionen messen wir die Anzahl der Harnwegsinfekte und ob diese im Zuge eines Aufenthalts oder einer Behandlung im Krankenhaus vor Eintritt oder nach Eintritt (ab 4 Tage nach Eintritt) in unserer Klinik entstanden sind. Die Messung dient zur Überwachung, Verhütung und Bekämpfung von Spitalinfektionen. Ziel ist es, die Situation in den Kliniken/Spitälern unter anderem mit einer konsequenteren Anwendung der Hygienestandards zu verbessern.

Was wurde gemessen
- Anzahl der Patienten mit einem Nosokomialen Infekt während der Rehabilitation im Kalenderjahr 2023.

Nosokomiale Infekte wurden bei Beginn wie folgt zugerechnet:
- in den ersten 3 Tagen nach Verlegung dem vorbehandelnden Spital
- ab dem 4-ten Tag nach Verlegung aufgetretene Infekte gelten als „bei uns erworbene Infekte"

Ziel der Erhebung
- Frühzeitiges Erkennen einer Infektion
- Reduktion der Nosokomialen Infektionen durch Information über ihre Häufigkeit
- Einleitung und Verlaufsbeurteilung über die Wirksamkeit von prophylaktischen Massnahmen

Diese Messung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Die Messung wurde in der Salina Rehaklinik erhoben.
Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 2023 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Nosokomiale Infekte in % zu Pat./Jahr	**2021**	**2022**	**2023**
Nosokomiale Infekte im Haus erworben	1.2%	0.6%	1.3%
Nosokomiale InfekteTotal	1.9%	1.7%	2.5%

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

12 Stürze

12.1 Eigene Messung

12.1.1 Sturzerfassung

Durch das Protokollieren der Stürze im Spitalsystem erheben wir die Anzahl der Stürze unter Berücksichtigung der Uhrzeit, der vorhandenen Hilfsmittel und des Ortes. Es wird auch die Diagnose und eventuelle Sturzfolgen dokumentiert. Durch die Auswertung können weitergehende Präventionsmassnahmen resp. Verbesserungsaktivitäten veranlasst werden,
Die Stürze werden im WiCareDoc erfasst und ausgewertet.

Diese Messung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Alle Abteilungen haben sich an der Messung beteiligt.
Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 2023 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Stürze in % Pat./Jahr	Keine Verletzung	Leichte Verletzung	Mittelschwere Verletzung	Schwere Verletzung
2022	1.8%	1.9%	0.0%	0.42%
2023	1.1%	0.1%	0.3%	0.0%

Im Sturzassessment WCD haben wir bei ca. der Hälfte unserer Gäste ein „erhöhtes Sturzrisiko“. Viele Stürze passieren trotz sicherem Schuhwerk aus med. Gründen (Schwäche in den Beinen wg. OP und wegen Überschätzung der momentanen Fähigkeiten).

Massnahmen:
- Laufendes Monitoring der Ereignismeldungen
- Zeitnahe Reaktion bei Auffälligkeiten

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

13 Dekubitus

Ein Dekubitus (sog. Wundliegen/Druckgeschwür) ist eine lokal begrenzte Schädigung der Haut und / oder des darunterliegenden Gewebes, in der Regel über knöchernen Vorsprüngen, infolge von Druck oder von Druck in Kombination mit Scherkräften.

13.1 Eigene Messungen

13.1.1 Dekubitus

Die Angaben der Dekubiti werden elektronisch gesammelt, 1x jährlich ausgewertet und im Rahmen der internen Kliniksitzung besprochen.

Was wurde gemessen:
- Anzahl der Patienten mit einem Dekubitus während des Kalenderjahres 2023
- Unterschieden wurde zwischen Dekubitus bei Eintritt oder im Verlauf aufgetretener

Ziel der Erhebung:
- Rechtzeitiges Erkennen eines beginnenden Dekubitus durch vermehrte Aufmerksamkeit
- Reduktion der Dekubiti durch Information über Häufigkeit
- Einleitung und Beurteilung von prophylaktischen Massnahmen zur Vermeidung
- Durch einheitliche Sprache, Vorgehensweise u. Handhabung ist die Wundbehandlung gewährleistet.
- Eine Kosteneffizienz bei Wundverbänden wird erreicht.

Diese Messung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Stationäre Abteilung
Grundlage für die Messung sind alle Patienten, die 203 in der Salina Rehaklinik behandelt wurden.

Dekubitus in % zu Pat./Jahr	**2021**	**2022**	**2023**
Dekubitus im Haus erworben	0.1%	0.0%	0.1%
Dekubitus Total	0.5%	1.3%	1.4%

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	Wundprotokoll

Messungen in der Rehabilitation

16 Lebensqualität, Funktions- und Partizipationsfähigkeit

16.1 Nationale bereichsspezifische Messungen in der Rehabilitation

Die ANQ-Messvorgaben in der Rehabilitation gelten für alle Bereiche der stationären Versorgung (Rehabilitationskliniken und Rehabilitationsabteilungen der Akutspitäler), nicht jedoch für Tageskliniken und ambulante Angebote. Bei allen Patientinnen und Patienten werden entsprechende Messinstrumente je nach Rehabilitationsart bei Ein- und Austritt eingesetzt. Dabei wird untersucht wie sich der Schweregrad der körperlichen und sozio-kognitiven Beeinträchtigung, die Funktions-, Leistungsfähigkeit, Lebensqualität oder der Gesundheitszustand während des Rehabilitationsaufenthaltes verändert haben. Das Behandlungsergebnis wird anschliessend als Veränderung von Ein- zu Austritt ausgewertet. Je nach Rehabilitationsart kommen andere Messinstrumente zum Einsatz.

Weiterführende Informationen zu den bereichsspezifischen Messungen im Bereich der Rehabilitation finden Sie unter www.anq.ch.

Das **FIM®**- Instrument (Functional Independence Measure) und der Erweiterte Barthel-Index (**EBI**) sind unterschiedliche Messmethoden (Fremdbeurteilungsinstrumente) um die Funktionsfähigkeit bei Alltagsaktivitäten (in motorischen und sozio-kognitiven Bereichen) zu bestimmen. Es wird jeweils eines der beiden Instrumente pro Klinik in der geriatrischen, internistischen, muskuloskelettalen sowie onkologischen Rehabilitation eingesetzt. Um unabhängig von der Wahl des eingesetzten Instruments (FIM® oder EBI) die Ergebnisqualität über alle Kliniken vergleichen zu können, wurde ein Umrechnungsalgorithmus von FIM® bzw. EBI in einen gemeinsamen ADL-Score (Activities of Daily Life) entwickelt.

Messergebnisse

Zusätzlich zu den obigen Messungen werden die Partizipationsziele (Hauptziel und Zielerreichung) erfasst. Da keine klassische indirekte Veränderungsmessung möglich ist, werden die Ergebnisse auf nationaler Ebene lediglich deskriptiv berichtet.

Muskuloskelettale Rehabilitation	2019	2020	2021	2022
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien				
Vergleichsgrösse* (CI** = 95%), ADL-Score	-0.180 (-0.980 - 0.630)	0.290 (-0.550 - 1.130)	0.080 (-0.700 - 0.860)	0.190 (-0.520 - 0.900)
Anzahl auswertbare Fälle 2022				600
Anteil in Prozent				88.4%

* Vergleichsgrösse: Für jede Klinik wird die Differenz zwischen dem klinikeigenen und dem nach Fallzahlen gewichteten Mittelwert der Qualitätsparameter der übrigen Kliniken berechnet. Positive Werte weisen auf eine grössere Veränderung hin als in Anbetracht ihrer Patientenstruktur zu erwarten gewesen wäre. Negative Werte lassen eine kleinere Veränderung des Gesundheitszustandes, der Funktions- oder Leistungsfähigkeit als erwartet erkennen.

** CI steht für Confidence Interval (= Vertrauensintervall). Das 95%-Vertrauensintervall gibt die Bandbreite an, in welcher der wahre Wert mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% liegt. Das bedeutet grob betrachtet, dass Überschneidungen innerhalb der Vertrauensintervalle nur bedingt als wahre Unterschiede interpretiert werden können.

Die ANQ-Messungen sind für Spital- und Klinikvergleiche pro Jahr konzipiert. Die Ergebnisse

einzelner Spitäler und Kliniken und Vergleiche zum Vorjahr sind nur bedingt aussagekräftig. Der ANQ publiziert die Messergebnisse in vergleichender Darstellung auf seiner Website: www.anq.ch/de/fachbereiche/rehabilitation/messergebnisse-rehabilitation/.

Angaben zur Messung	
Nationales Auswertungsinstitut	Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie, Abteilung Rehabilitationsforschung.

Angaben zum untersuchten Kollektiv		
Gesamtheit der zu untersuchenden Patientinnen und Patienten	Einschlusskriterien	Alle Patientinnen und Patienten, die während des Erhebungszeitraums stationär behandelt wurden.

Weitere Qualitätsaktivitäten

17 Weitere Qualitätsmessung

17.1 Weitere eigene Messung

17.1.1 Schmerzmessung nach interventioneller Therapie

Das Ergebnis der Schmerzeinschätzung dient der Kontrolle und Beurteilung der Effektivität der Interventionellen Therapie.

Diese Messung haben wir im Jahr 2023 durchgeführt.
Alle Patientinnen und Patienten, die eine Intervention unter Zunahme des C-Bogens erhalten und die Schmerzentwicklung der 1. Woche nach Intervention dokumentiert haben, werden ausgewertet.

Unser Betrieb verzichtet auf die Publikation der Ergebnisse.

Die Ergebnisse werden zur internen Qualitätskontrolle und Verbesserung genutzt.

Angaben zur Messung	
Betriebsintern entwickelte Methode / Instrument	

18 Projekte im Detail

In diesem Kapitel können Sie sich über die wichtigsten Qualitätsprojekte informieren.

18.1 Aktuelle Qualitätsprojekte

18.1.1 Ambulante Patientenzufriedenheitsmessung Fachärzte und Therapien ambulant

Projektart:
Internes Projekt

Projektziel:
Die Online-Befragung wird zweimal jährlich durchgeführt. Sie richtet sich an ambulante Patienten aller Fachrichtungen.

Projektablauf/Methodik:
Fragebogenaufbau, Analysenaufbau, Definition der Terminierungen und Zieldefinition

Involvierte Berufsgruppen:
Leitung Therapien, Klinikleitung, Q-Beauftragte, Marketing

Projektevaluation/Konsequenzen:
Für Umfragewerte, die den definierten Zielwert nicht erreichen, werden Massnahmen ergriffen und durchgefuhrt und mit der nachsten Umfrage wieder gemessen.
Fragebogenverbesserungen wenn nötig

18.1.2 Neuaufbau Hygieneprozess

Projektart:
Optimierung des Hygieneprozesses

Projektziel:
Einheitliche Hygiene Standards für alle Berufsgruppen

Projektablauf / Methodik:
Zusammenarbeit mit KSA, Infektiologie und Infektionspravention

Involvierte Berufsgruppen:
Klinikleitung, Link Nurse, alle qualitätsverantwortlichen Mitarbeitenden der Abteilungen

Projektevaluation / Konsequenzen:
Schulungen aller relevanten Mitarbeitenden

18.2 Abgeschlossene Qualitätsprojekte im Berichtsjahr 2023

18.2.1 Patientenzufriedenheitsmessung Salina Rehaklinik

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir uns für eine Neuausrichtung der Zufriedenheitsbefragungen entschieden. Mit externer Beratung haben wir die Struktur sowie die Fragen neu konzipiert und auf eine digitale Befragung umgestellt. Im März 2023 startete die neue Patientenbefragung in der Salina Rehaklinik. Wir sind überzeugt, mit dem neuen System eine optimale Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit der Daten zu generieren, um unsere Stärken und Schwächen zeitnah und effizient zu erkennen und damit unsere Leistungen und Prozesse zu verbessern.

Projektart:
Patientenzufriedenheitsbefragung stationär online

Projektziel:
Ganzjährige Erhebung von Bewertungsdaten zur Leistung der Salina Medizin AG

Projektablauf / Methodik:
Der gesamte Umfrageprozesse wurde neu gestaltet. Der Fragebogen wurde interdisziplinar aufgebaut. Entsprechende Auswertungen sowie ein Massnahmencontrolling wurden aufgebaut.

Involvierte Berufsgruppen:
Klinikleitung, Q-Beauftragte, Pflegedienstleigung, Marketing, IT

Projektevaluation / Konsequenzen
Feststellungen und Anpassungen werden laufend vorgenommen
Umfragewerte, die den definierten Zielwert nicht erreichen, werden Massnahmen bestimmt und umgesetzt (KVP)

18.3 Aktuelle Zertifizierungsprojekte

18.3.1 Aufrechterhaltungsaudit SQS - ISO 9001-2015

Das Aufrechterhaltungsaudit SQS ist auf den 6. Juni 2024 festgelegt.

18.3.2 SW!SS REHA Rezertifizierungaudit

Das SW!SS REHA Rezertifizerungsaudit wurde am 27. März 2024 durch Zwahlen-Cert durchgeführt.

19 Schlusswort und Ausblick

Die stetige Qualitätssteigerung und Verbesserung der Patientenversorgung ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Wir gehen davon aus, dass wir mit unseren neuen und spezifisch auf den Betrieb abgestimmten digitalen Befragungen zeitnah Trends und Muster erkennen und diese sofort und gezielt angehen können. Ein interner valider Benchmark wird somit möglich sein. Outcome und Output durch getroffene Verbesserungsmassnahmen werden messbar und sofort ersichtlich werden. Die stetige Qualitätsentwicklung hilft uns, für unsere Patientinnen und Patienten einen qualitativen Mehrwert zu erzielen. Dabei sehen wir unsere Mitarbeitenden als Qualitätsträger, die wir in Ihrer täglichen Arbeit fördern und unterstützen.

Anhang 1: Überblick über das betriebliche Angebot

Die Angaben zur Struktur und zu den Leistungen des Spitals vermitteln einen **Überblick** über das betriebliche Angebot.

Für zusätzliche Informationen zum betrieblichen Angebot kontaktieren Sie das Spital oder die Klinik oder konsultieren Sie den aktuellen Jahresbericht.

Rehabilitation

Leistungsangebot in der Rehabilitation

Arten der Rehabilitation	
Muskuloskelettale Rehabilitation	s

a = ambulant, s = stationär

Kennzahlen der stationären Rehabilitation

Die **Anzahl Austritte** und **Anzahl Pflegetage** geben zusammen betrachtet einen Hinweis, wie gross die Erfahrungen in einem Fachbereich und wie komplex die Behandlungen der Patientinnen und Patienten sein können. Zwei ungefähr gleich grosse Kliniken (Anzahl Pflegetage) können durchaus eine unterschiedliche Anzahl Austritte ausweisen, wenn die Patientinnen und Patienten unterschiedlich schwer erkrankt oder verletzt sind. Schwerer Verletzte benötigen länger, bis sie wieder eine gewisse Selbständigkeit im alltäglichen Leben erreichen. So ergeben sich längere Aufenthalte und bei gleicher Anzahl Pflegetage geringere Austrittszahlen.

Anhand der **Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient/in** kann abgeschätzt werden, welche Intensität an Behandlung ein/e Patient/in in der Klinik im jeweiligen Fachbereich durchschnittlich erwarten darf.
Als Basis hierfür dient das Grundsatzpapier «DefReha© Version 3.0, Stationäre Rehabilitation: Definition und Mindestanforderungen», welches Leistungen und die Arten der Leistungserbringung in der stationären Rehabilitation beschreibt.

Angebotene stationäre Fachbereiche	Durchschnittliche Anzahl Behandlungen / Sitzungen pro Tag und Patient	Anzahl Austritte	Geleistete Pflegetage
Muskuloskelettale Rehabilitation	4.00	705	12492

Zusammenarbeit im Versorgungsnetz

Rehabilitationskliniken können ihr **Fachwissen** und ihre **Infrastruktur** auch extern anbieten, dies z.B. in Form von Rehabilitationsabteilungen in akutsomatischen Spitälern (von einer Rehaklinik betrieben) oder als selbständige Tageskliniken in Städten / Zentren. Von solchen Angeboten profitieren Patientinnen und Patienten, da eine unmittelbarere, einfachere Behandlung mit weniger Therapieunterbrüchen angeboten werden kann.

Für spezialisierte Leistungen mit komplexeren Patienten bedarf es oft einer **engen, ortsnahen Zusammenarbeit** mit anderen Spitälern, die eine entsprechende **Infrastruktur** führen. Die Nähe zwischen Rehabilitationskliniken und spezialisierten Partnern vereinfacht die Zusammenarbeit vor und nach der rehabilitativen, stationären Behandlung sehr.

Für eine sehr **spezifische Betreuung** ist es oft notwendig, nach Bedarf mit **externen Spezialistinnen und Spezialisten** zusammenzuarbeiten (vertraglich genau geregelte „Konsiliardienste“ zum Beispiel mit Schluck-therapeuten oder Nasen-Ohren-Augen-Spezialistinnen bei einer neurologischen Rehabilitation). Diese **Vernetzung** mit vor- und nachgelagerten Fachkräften leistet einen wesentlichen Beitrag zur Qualität einer optimalen Behandlung.

Nächstgelegenes Spital, Ort	Leistungsangebot / Infrastruktur	Distanz (km)
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien		
Gesundheitszentrum Fricktal, Rheinfelden	Intensivstation in akutsomatischem Spital	3 km
Gesundheitszentrum Fricktal, Rheinfelden	Notfall in akutsomatischem Spital	3 km

Personelle Ressourcen in der Rehabilitation

Vorhandene Spezialisierungen	Stellenprozente
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	
Facharzt Physikalische Medizin und Rehabilitation	100.00%
Facharzt Geriatrie / Innere Medizin	80.00%
Orthopädie / Traumatologie des Bewegunsapparates	90.00%
Praktischer Arzt	100.00%

Spezifische ärztliche Fachpersonen sind für eine adäquate Therapie notwendig. Gerade die Kombination von verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten machen komplexe Behandlungen erst möglich.

Pflege-, Therapie- und Beratungsfachkräfte	Stellenprozente
Salina Medizin AG, Salina Rehaklinik, Fachärzte, Therapien	
Pflege	2,505.00%
Ergotherapie	210.00%
Ernährungsberatung	20.00%
Therapien stationär	764.00%
Massage	180.00%
Case-Management	30.00%
Psychologie	20.00%
Therapien ambulant Rhf.	1,180.00%
Therapien Aussenstationen	620.00%

Die Tätigkeiten der Pflege und des therapeutischen Personals unterscheiden sich in der Rehabilitation deutlich von den Tätigkeiten in einem akutsomatischen Spital. Deshalb finden Sie hier Hinweise zu den diplomierten, rehabilitationsspezifischen Fachkräften.
Als Stichdatum für die Anzahl Stellenprozente gilt jeweils der 31.12. des betreffenden Jahres.

Herausgeber

Die Vorlage für diesen Qualitätsbericht wird von H+ herausgegeben:
H+ Die Spitäler der Schweiz
Lorrainestrasse 4A, 3013 Bern

Siehe auch:
www.hplus.ch/de/qualitaet/qualitaetsbericht/

Die im Bericht verwendeten Symbole für die Spitalkategorien Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation stehen nur dort, wo Module einzelne Kategorien betreffen.

Beteiligte Gremien und Partner

Die Vorlage wird laufend in Zusammenarbeit mit der H+ Fachkommission Qualität (**FKQ**), einzelnen Kantonen und auf Anträge von Leistungserbringern hin weiterentwickelt.
Siehe auch:
www.hplus.ch/de/ueber-uns/fachkommissionen/

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (**GDK**) empfiehlt den Kantonen, die Spitäler zur Berichterstattung über die Behandlungsqualität zu verpflichten und ihnen die Verwendung der H+ Berichtsvorlage und die Publikation des Berichts auf der H+ Plattform www.spitalinfo.ch nahe zu legen.

Weitere Gremien

Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (**ANQ**) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, der Rehabilitation und der Psychiatrie.
Siehe auch: www.anq.ch

Die **Stiftung Patientensicherheit Schweiz** ist eine nationale Plattform zur Entwicklung und Förderung der Patientensicherheit. Sie arbeitet in Netzwerken und Kooperationen. Dabei geht es um das Lernen aus Fehlern und das Fördern der Sicherheitskultur in Gesundheitsinstitutionen. Dafür arbeitet die Stiftung partnerschaftlich und konstruktiv mit Akteuren im Gesundheitswesen zusammen.
Siehe auch: www.patientensicherheit.ch

Die Vorlage für den Qualitätsbericht stützt sich auf die Empfehlungen "Erhebung, Analyse und Veröffentlichung von Daten über die medizinische Behandlungsqualität" der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaft (**SAMW**):
www.samw.ch.